

Schriftsteller stehen im Tor

KULTUR Literarische Begegnung mit dem Fußball

REGENSBURG. „Und im Tor stand... Marcel Reich-Ranicki, Peter Handke, Eugen Oker, Joachim Ringelnatz...“ ist der Titel einer Veranstaltung mit Arthur Schnabl & Katka Karl-Brejchová am heutigen Mittwoch in der Staatlichen Bibliothek.

Die Gerüchte, dass Fußball und Literatur auf zwei verschiedenen Planeten im Abseits leben, sind unwahr. Jedenfalls in Regensburg. Heute treffen sich die Staatliche Bibliothek und der SSV Jahn Regensburg im Rahmen seiner Initiative „Jahn-Kultur“ zu einem spannenden Freundschaftsspiel auf dem Rasen des Lesesaals der Staatlichen Bibliothek.

Über Fußball ansprechend zu schreiben, scheint praktisch unmöglich, glaubt man den diversen Literaturfachleuten. Aber es gibt genügend Enthusiasten unter den Schriftstellern, die noch wissen, wie gern sie einst gegen den Ball getreten haben. Triumph und Tragödie, Hohn und Helden: der Fußball ist die schönste Form der Literatur. Das literarische Spiel u. a. mit Marcel Reich-Ranicki, Peter Handke, Peter Esterhazy, Terzia Montenegro, Eugen Oker und anderen beginnt am Mittwoch um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.